Verfahrensgang

BGH, Urt. vom 09.11.2017 - I ZR 110/16, IPRspr 2017-222

Rechtsgebiete

Immaterialgüterrecht und Unlauterer Wettbewerb (bis 2019)

Leitsatz

Bei der Klage einer im Inland ansässigen Markeninhaberin ergibt sich die internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte für eine im Inland ansässige Beklagte aus Art. 97 I GMV und für eine in der Schweiz ansässige Beklagte mit Blick auf den inländischen Sitz der Klägerin aus Art. 97 II GMV. [LS der Redaktion]

Rechtsnormen

GMV 207/2009 Art. 97

Sachverhalt

Das vorgehende Urteil des OLG München vom 28.4.2016 – 6 U 1576/15 – wurde bereits im Band IPRspr. unter der Nr. 213 (LS) berücksichtigt.

Fundstellen

LS und Gründe

GRUR, 2018, 516 MDR, 2018, 686 WRP, 2018, 461

Bericht

GRURPrax, 2018, 120

Permalink

https://iprspr.mpipriv.de/2017-222

Lizenz

Copyright (c) 2024 Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht



Dieses Werk steht unter der <u>Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz</u>.